

Progrès Versicherungen AG
8600 Dübendorf

Jahresrechnung 2021

nach Swiss GAAP FER

Jahresbericht

Umfeld und Geschäftsjahr

Die Progrès Versicherungen AG schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 4,5 Mio. ab. Mit einer Zunahme des Versichertenbestandes erfuhren die Prämieinnahmen mit CHF 1'623,8 Mio. ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr (2020: CHF 1'569,8 Mio.).

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 7,1 Prozent auf CHF 1'395,5 Mio. zu. Das Resultat aus dem versicherungstechnischen Ergebnis war mit CHF -49,8 Mio. negativ. Die Kostenentwicklung in der obligatorischen Krankenversicherung gestaltet sich in den letzten Jahren moderat. Auch wenn es im Berichtsjahr 2021 wegen der COVID-19-Pandemie zu ungewöhnlichen Entwicklungen im Bereich der Leistungskosten kam.

Der Betriebsaufwand fiel mit rund CHF 5,9 Mio. tiefer aus als im Vorjahr. Es resultierte daraus eine Betriebsaufwandquote von 5,0 Prozent. Die Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote in Prozenten der Prämien) verschlechterte sich von 98,5 Prozent im Vorjahr auf 103,1 Prozent.

Trotz den sehr volatilen Finanzmärkten ein Gewinn aus Kapitalanlagen erwirtschaftet werden. Das Kapitalanlageergebnis vor Auflösung an Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen kommt somit auf CHF 51,7 Mio. zu liegen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung der Progrès Versicherungen AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen.

Helsana verfügt über ein effektives, systematisches und unternehmensweites Risikomanagement sowie ein Internes Kontrollsystem (IKS). Diese bauen auf dem sogenannten Modell der drei Linien auf und sind integrierter Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Sie dienen der Erreichung der Unternehmensziele sowie der Sicherung des Fortbestands und des Erfolgs der Helsana-Gruppe. Grundlage bilden die Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat werden regelmässig über die wesentlichen Risiken und Kontrollen, deren Entwicklungen sowie die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung informiert.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. 2021 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nachstehende Vergütungen ausbezahlt.

Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrates belief sich auf CHF 1'252'700. Darin enthalten sind sämtliche Vergütungen für die Mitarbeit im Verwaltungsrat und den vier ständigen Verwaltungsratsausschüssen. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates wurden CHF 324'800 vergütet. Darin enthalten waren das Honorar für das Präsidium und die Aufwendungen für Vorsitze in Verwaltungsratsausschüssen sowie die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen und Verbänden.

Die gesamte Vergütung der fünfköpfigen Geschäftsleitung belief sich auf Barvergütungen in Höhe von CHF 3'132'800, Vorsorgebeiträgen von CHF 574'400 und sonstigen Bezügen von CHF 139'900. Der CEO erhielt eine Barvergütung von CHF 539'600, Vorsorgebeiträge von CHF 90'800 und sonstige Bezüge von CHF 16'100. In der Barvergütung sind das Grundsalar und sämtliche variablen Anteile enthalten.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Es wurden keine offenkundigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung entrichtet.

Der Anteil der Progrès Versicherungen AG an den gesamten Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder der Helsana-Gruppe beträgt 13 Prozent.

Ausblick

Trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfelds und eines Gesundheitswesens im Ausnahmezustand wird für 2022 eine äusserst moderate Entwicklung der Prämien erwartet. Die Progrès Versicherungen AG erfüllt weiterhin die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Solvenz. Sie verfügte per Ende 2021 über ein Eigenkapital im Wert von CHF 491,3 Mio. (2020: CHF 479,6 Mio.). Damit ist die Marktposition unverändert solide.

Die Progrès Versicherungen AG führt die obligatorische Grundversicherung als eigenständige Marke innerhalb der Helsana-Gruppe. Daneben bietet sie ihren Kundinnen und Kunden Produkte der Helsana Zusatzversicherungen AG an.

Per 31. Dezember 2021 konnte die Progrès Versicherungen AG rund 511'100 Grundversicherte ausweisen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein erfreulicher Kundenzuwachs von Netto 25'900 Versicherten.

Per 1. Januar 2022 hat die Helsana Versicherungen AG auf dem Wege der Fusion nach Art. 3 Abs. 1 lit. A FusG die Progrès Versicherungen AG absorbiert. Mit der Fusion ist die Progrès Versicherungen AG ohne Liquidation aufgelöst worden und die Helsana Versicherungen AG hat deren Aktiven und Passiven durch Universalsukzession übernommen.

Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2020 der Helsana-Gruppe unter www.helsana.ch/de/helsana-gruppe/medien-publikationen/

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2021	2020
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	1 623 841	1 569 766
Schaden- und Leistungsaufwand		-1 422 553	-1 289 449
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	7	27 025	-13 537
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	1	-1 395 528	-1 302 985
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	7	-7 115	4 579
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-189 065	-160 766
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	1	-81 917	-87 798
Versicherungstechnisches Ergebnis		-49 784	22 797
Ertrag aus Kapitalanlagen	2	97 142	63 450
Aufwand aus Kapitalanlagen	2	-45 425	-43 305
Ergebnis aus Kapitalanlagen		51 717	20 145
Übriger betrieblicher Ertrag	1	2 989	2 836
Übriger betrieblicher Aufwand	1	-410	-478
Betriebliches Ergebnis		4 512	45 301
Betriebsfremdes Ergebnis	1	3	124
Jahresergebnis		4 515	45 425

Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven			
Kapitalanlagen	3	1 007 924	888 137
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	21 581	28 790
Forderungen	5	140 107	239 586
Flüssige Mittel	6	18 704	60 398
Total Aktiven		1 188 316	1 216 910
Passiven			
Aktienkapital		250	250
Kapitalreserven		136 677	136 677
Gewinnreserven		349 879	297 278
Jahresergebnis		4 515	45 425
Eigenkapital		491 321	479 630
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	7	194 188	221 213
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	7	165 082	157 968
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	8	118 432	118 432
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	138 228	109 882
Verbindlichkeiten	5	81 064	129 785
Fremdkapital		696 994	737 280
Total Passiven		1 188 316	1 216 910

Antrag über die Verrechnung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2021
Gewinnreserven	349 879 266,91
Jahresergebnis	4 514 991,08
Bilanzgewinn	354 394 257,99

Antrag des Verwaltungsrats

in CHF	31.12.2021
Bilanzgewinn	354 394 257,99
Vortrag der Gewinnreserve	354 394 257,99

Dübendorf, 16. Februar 2022

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Progrès Versicherungen AG



Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident



Roman Sonderegger
CEO

Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2021	2020
Jahresergebnis		4 515	45 425
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	3	-28 693	-8 025
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen		7 478	9 100
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	7	-27 025	13 537
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	7	7 115	-4 579
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	4	7 209	-5 333
Veränderung Forderungen	5	92 000	128 756
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	4	28 346	48 513
Veränderung Verbindlichkeiten	5	-48 721	-11 628
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		42 224	215 764
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	3	-91 094	-188 987
Veränderung durch Bewertungsanpassung	3	7 176	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-83 918	-188 987
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Total Geldfluss = Veränderung "Flüssige Mittel"		-41 694	26 777
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.	6	60 398	33 621
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.	6	18 704	60 398
Veränderung Flüssige Mittel¹		-41 694	26 777

¹ Flüssige Mittel umfassen Bargeld (Kassenbestände), Sichtguthaben bei Banken und sonstigen Finanzinstituten sowie geldnahe Mittel (Festgelder).

Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2020
Stand Eigenkapital per 01.01.2020	250	136 677	155 312	141 966	434 205
Ergebnisverwendung			141 966	-141 966	0
Jahresergebnis				45 425	45 425
Stand Eigenkapital per 31.12.2020	250	136 677	297 278	45 425	479 630

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2021
Stand Eigenkapital per 01.01.2021	250	136 677	297 278	45 425	479 630
Ergebnisverwendung			45 425	-45 425	0
Veränderung durch Bewertungsanpassung ¹		0	7 176		7 176
Jahresergebnis				4 515	4 515
Stand Eigenkapital per 31.12.2021	250	136 677	349 879	4 515	491 321

¹ Um die Transparenz in der Jahresrechnung zu Erhöhen wurde die Bewertung der Obligationen per 31.12.2021 auf die aus einer True & Fair View Sicht präferierte Option der Marktwertbewertung umgestellt.

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Aktienkapital

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 250 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt.

Kapitalreserven

Unter den Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

Gewinnreserven

Gewinnreserven sind erarbeitetes Eigenkapital in Form von zurückbehaltenem, nicht ausgeschüttetem Gewinn aus vergangenen Geschäftsjahren.

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2021

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatskurs bewertet, Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2021	31.12.2020
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	1,03559	1,08244
1 GBP	1,23361	1,20479
1 USD	0,91295	0,88257
100 JPY	0,79323	0,85550
1 CAD	0,71901	0,69271

Kapitalanlagen

Immobilien

Immobilien beinhalten sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften und sind zu aktuellen Verkehrswerten bilanziert. Die Verkehrswerte werden mindestens alle drei Jahre durch eine unabhängige Beraterfirma geschätzt. In den Zwischenjahren werden die Werte mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode oder einer anderen anerkannten Methode ermittelt.

Obligationen

Darunter fallen festverzinsliche Wertpapiere oder Anlagen in ähnliche Titel ohne feste Laufzeit (z.B. Obligationenfonds) oder Titel ohne fest definierten Rückzahlungspreis. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Wenn keine beobachtbaren bzw. aktuellen Werte zur Verfügung stehen, erfolgt die Ermittlung des marktnahen Wertes mittels eigenem Bewertungsmodell.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Immobilienfonds

Die Immobilienfonds werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Derivative

Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Die Derivate dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige erfolgt zum Nominalwert. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Wertbeeinträchtigungen anhand statistischer Erhebungen über das Ausfallrisiko gebildet. Dabei wurde der Art. 64a KVG in der Berechnung des Delkrederes berücksichtigt.

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind zum Nominalwert bewertet, unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Sichtguthaben bei Banken und sonstigen Finanzinstituten sowie geldnahe Mittel (Festgelder). Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Diese Position umfasst die Rückstellungen für die am Bilanzstichtag unerledigten Versicherungsfälle. Es gelangt dabei ein anerkanntes aktuarielles Verfahren (wie z. B. Chain-Ladder) zur Anwendung. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrößen berücksichtigt:

- Behandlungsjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und von der Aufsicht genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats. Sie werden nach Massgabe des versicherungstechnischen Erfolgs dotiert.

Die Schwankungsrückstellungen können bis zu einem Maximalbetrag gemäss Geschäftsplan gebildet werden. Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfall zum Niveau 90% und dem Erwartungswert. Die untere Grenze ist null.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, ist der Rückstellungsbedarf zu diskontieren. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen sowie Bandbreite für Risiken in den Kapitalanlagen werden nach analytischem Modell (Normalverteilung) anhand der Sensitivitäten in den Kapitalanlagen berechnet.

- die untere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,0%
- die Ziel-Rückstellung mit intern definiertem Sicherheitsniveau von 99,5% analog des durch den Verwaltungsrat genehmigten Risikoappetits
- die obere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,9%

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst

werden. Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern sowie um vorausfakturierte Prämien. Ebenfalls werden unter dieser Position Passivdarlehen ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Vollzeitstellen

Die Progrès Versicherungen AG gehört der Helsana-Gruppe an und hat keine eigenen Mitarbeiter. Die Mitarbeiter sind bei der Helsana Versicherungen AG angestellt.

Dementsprechend ist der weiterverrechnete Anteil an Personalkosten der Progrès Versicherungen AG auf den Personalaufwand alloziert und es sind keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2021	2020
Prämierertrag	1 626 170	1 571 660
Beiträge öffentliche Hand	-2 329	-1 894
Total Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1 623 841	1 569 766
Schaden- und Leistungsaufwand ¹	-1 422 553	-1 289 449
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	27 025	-13 537
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-1 395 528	-1 302 985
Personalaufwand	-52 752	-55 114
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-3 757	-3 639
IT-Kosten	-9 801	-10 688
Marketing und Werbung	-2 415	-3 376
Provisionen	-4 627	-8 030
Übriger Verwaltungsaufwand	-6 563	-3 865
Abschreibungen	-2 003	-3 086
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung²	-81 917	-87 798
Liquide Mittel (Zinsen)	267	213
Forderungen (Zins Risikoausgleich, Verzugszinsen etc.)	2 447	2 351
Übriger Ertrag	275	273
Total übriger betrieblicher Ertrag	2 989	2 836
Liquide Mittel (Zinsen)	-408	-476
Verbindlichkeiten (Zinsen Risikoausgleich etc.)	-2	-2
Übriger Aufwand	0	0
Total übriger betrieblicher Aufwand	-410	-478
Sonstige Erträge von Dritten	3	244
Sonstiger Aufwand Dritte	0	-120
Total betriebsfremder Erfolg	3	124

¹ Die Kostenbeteiligungen der Versicherten belaufen sich im Berichtsjahr auf Total TCHF 237'338 (im Vorjahr TCHF 218'013).

² Die weiterverrechneten Verwaltungskostenentschädigungen von Konzerngesellschaften innerhalb des Betriebsaufwandes für eigene Rechnung sind auf die einzelnen Aufwandspositionen alloziert.

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2020
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	737	0	0	737
Obligationen	6 269	5 615	7 783	19 668
Aktien	3 165	1 101	21 018	25 284
Immobilienfonds	0	2 407	5 807	8 215
Derivative	0	9 296	0	9 296
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	251	0	0	251
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	10 422	18 419	34 608	63 451
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-686	-686
Obligationen	0	-5 796	-10 932	-16 728
Aktien	0	-7 139	-12 827	-19 967
Immobilienfonds	0	-70	-727	-798
Derivative	0	-2 209	-1 410	-3 619
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-271	0	0	-271
Kapitalverwaltungskosten	-1 237	0	0	-1 237
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-1 508	-15 214	-26 583	-43 305
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2020	8 915	3 205	8 025	20 145

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2021
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	719	0	870	1 589
Obligationen	5 387	7 636	10 857	23 880
Aktien	4 115	18 875	34 954	57 944
Immobilienfonds	2 084	1 239	3 204	6 528
Derivative	0	5 010	1 880	6 890
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	312	0	0	312
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	12 617	32 760	51 765	97 143

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2021
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-219	-219
Obligationen	0	-7 110	-10 085	-17 195
Aktien	0	-4 877	-12 166	-17 043
Immobilienfonds	0	-39	-541	-580
Derivative	0	-8 758	-59	-8 816
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-341	0	0	-341
Kapitalverwaltungskosten	-1 230	0	0	-1 230
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-1 571	-20 783	-23 071	-45 425
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2021	11 047	11 977	28 693	51 717

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

3. Erläuterungen zur Bilanz - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2020	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2020
Immobilien	14 172	962	-686	14 449
Obligationen ¹	478 873	142 546	-3 150	618 269
Aktien	151 459	31 258	8 191	190 908
Immobilienfonds	45 616	14 220	5 080	64 916
Derivative	1 005	-1 005	-405	-405
Total	691 125	187 982	9 030	888 137

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2021	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2021
Immobilien	14 449	298	650	15 397
Obligationen ¹	618 269	85 964	7 948	712 182
Aktien	190 908	-4 207	22 787	209 488
Immobilienfonds	64 916	1 863	2 663	69 442
Derivative	-405	405	1 415	1 415
Total	888 137	84 323	35 464	1 007 924

¹ Die Obligationen werden ab 31.12.2021 nach Marktwert bewertet. Der ACM-Wert der Obligationen beträgt TCHF 705'005 (Marktwert des Vorjahres TCHF 637'753).

Derivative

Angaben in TCHF	Haltezzweck	Marktwerte per 31.12.2021		Marktwerte per 31.12.2020	
		Aktive	Passive	Aktive	Passive
Termingeschäfte USD	Absicherung	-1 268	0	0	-141
Termingeschäfte EUR	Absicherung	-207	0	0	-160
Termingeschäfte GBP	Absicherung	0	-59	0	-104
Total		-1 474	-59	0	-405

4. Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Marchzinsen Kapitalanlagen	2 864	2 676
Übrige transitorische Aktiven	18 716	26 114
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	21 581	28 790
Risikoausgleich	134 868	109 370
Übrige transitorische Passiven	3 360	512
Total passive Rechnungsabgrenzungen	138 228	109 882

5. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Versicherungsnehmer	117 644	114 800
Agenten und Vermittler	681	179
Helsana Versicherungen AG	0	112 244
Schaden Service Schweiz AG	35	111
Nahestehende Organisationen und Personen	35	112 355
Staatliche Stellen ²	17 665	8 351
Übrige Forderungen	4 082	3 900
Total Forderungen	140 107	239 586
Versicherungsnehmer	5 517	108 519
Leistungserbringer	38 455	20 767
Agenten und Vermittler	0	31
Helsana Versicherungen AG	36 972	0
Nahestehende Organisationen und Personen ¹	36 972	0
Staatliche Stellen	0	354
Übrige Verbindlichkeiten	119	113
Total Verbindlichkeiten	81 064	129 785

¹ Die verzinslichen Verbindlichkeiten haben keine vertragliche Fristigkeit, da diese Kontokorrente darstellen.

² Beinhaltet die Forderung für das 4. Quartal der durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten von TCHF 15'148 (Gesamte durch den Bund zu übernehmende Covid-19-Testkosten: TCHF 55'036).

6. Flüssige Mittel

Angaben in TCHF	31.12.2021	31.12.2020
Diverse Geldkonti	18 704	60 398
Total Flüssige Mittel	18 704	60 398

7. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2020	206 555	1 122	207 676	162 547
Bildung	213 582	-135	213 447	316
Verwendung	-199 753	0	-199 753	0
Auflösung	-157	0	-157	-4 895
Stand 31.12.2020	220 226	987	221 213	157 968

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2021	220 226	987	221 213	157 968
Bildung	186 210	1 051	187 261	13 359
Verwendung	-200 697	0	-200 697	0
Auflösung	-13 589	0	-13 589	-6 245
Stand 31.12.2021	192 151	2 037	194 188	165 082

¹ Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich aus Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP zusammen.

8. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2020	118 432	118 432
Stand 31.12.2020	118 432	118 432

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2021	118 432	118 432
Stand 31.12.2021	118 432	118 432

9. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Dienstleistungsvereinbarung

Die Helsana Versicherungen AG erbringt Dienstleistungen für die Progrès Versicherungen AG, welche in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind. Auf dieser Basis wird der Betriebsaufwand der Helsana Versicherungen AG nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen unter den Vertragsparteien verrechnet. Im Berichtsjahr wurden der Progrès Versicherungen AG TCHF 79'483 belastet.

Der von der Helsana Versicherungen AG verrechnete Betriebsaufwand ist auf die einzelnen betreffenden Positionen im Betriebsaufwand der Progrès Versicherungen AG alloziert.

10. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Progrès Versicherungen AG gehört der MwSt-Gruppe der Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

11. Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten

Sämtliche Kapitalanlagen sowie Flüssige Mittel, mit Ausnahme die bei der Wertschriftenausleihe zu hinterlegenden Sicherheiten (Collaterals), sind gemäss Art. 22 der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV) als gebundenes Vermögen deklariert.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1.1.2022 hat die Helsana Versicherungen AG auf dem Wege der Fusion nach Art. 3 Abs I lit. A FusG die Progrès Versicherungen AG absorbiert und deren Aktiven und Passiven durch Universalsukzession übernommen.